

## Was ist ein «Geh vor Ort»?

Sicherheit und Qualität erhöhen durch **Gespräche und Beratung direkt auf den Arbeitsstellen** und während Arbeitsschichten. **Lücken schließen** und **offene Fragen klären**. Sich gegenseitig **kennen und schätzen lernen**. Gemeinsam voneinander **lernen**. Das sind die Ziele des «Geh vor Ort».

## Wie läuft ein «Geh vor Ort» ab?

Wir von I-SQU besuchen **in Absprache mit der Linie** Arbeitsstellen bzw. -schichten in Eurer Region. Eure Arbeit soll durch unseren Besuch nicht behindert werden.

## Was sind Themen eines «Geh vor Ort»?

Wir unterstützen Euch bei Themen rund um SQU: **Sicherheit** (Arbeitsstellensicherheit, Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz, Sicherheitskultur), **Qualität / Umwelt**. Der Fokus liegt klar auch darauf, was gut läuft!

## Wie lange dauert ein «Geh vor Ort»?

Ein «Geh vor Ort» kann, **je nach Region**, von **2-3 Stunden** (z.B. bei kleinen Baustellen, repetitiven Tätigkeiten) über eine **halbe bis zu einer kompletten Schicht** (grosse Baustelle, mehrere Teams) dauern. Bei Bedarf kann der Fokus auch auf konkreten Arbeitsabläufen liegen. Es gilt: So lange wie nötig und in gegenseitiger Absprache.

## Was passiert während und nach einem «Geh vor Ort»?

Vor Ort **beobachten, fragen, klären und dokumentieren** wir. Den Abschluss bildet ein **Debriefing** mit unseren positiven Eindrücken aber auch Feststellungen zu Risiken und das Vereinbaren von Massnahmen. Eure Feedbacks und Inputs sowie eine fotodokumentierte Kurzpräsentation (direkt vor Ort bzw. im Nachgang per Email) sind ebenfalls Teil des Debriefings. Der gegenseitige, offene Austausch hilft uns hier, wertvolle Verbesserungen zu erreichen.

## Wie vereinbare ich ein «Geh vor Ort»?

I-SQU-ROT (Ostschweiz; Zürich, St. Gallen, etc.) [E-Mail](#)

I-SQU-RWT (Westschweiz; Lausanne, Biel, etc.) [E-Mail](#)

I-SQU-RME (Zentralschweiz; Luzern, Olten, etc.) [E-Mail](#)

I-SQU-RSD (Tessin, Uri, Schwyz, Zug, etc.) [E-Mail](#)